17.15 Uhr: Und die Ausstattung?

Die Nachnutzung von Sakralräumen zwischen denkmalpflegerischer Theorie und Praxis

Dr. Eugen Trapp, Regensburg

Festakt

Samstag, 22, November 2025

im Auditorium Thon-Dittmer-Palais,

Haidplatz 8, Regensburg

20.00 Uhr: Begrüßung durch Dr. Thomas Burger,

Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion und gewählter Stellvertreter der Oberbürgermeis-

terin

Festvortrag

Der Umgang mit dem baulichen religiösen Erbe die Oberpfalz als Beispielregion Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl

Musikalische Umrahmung

Prof. Stefan Baier und Hon.-Prof. Gerwin Eisenhauer von der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (Cembalo und Schlagwerk)

Imbiss mit Umtrunk

Führungen

Sonntag, 23. November 2025

Kirchen von außen. Wirtshäuser von innen

Führung vom Emmeramsplatz bis auf die Steinerne Brücke mit zwei kurzen Besuchen in ehemaligen Kapellen, die heute gastronomisch genutzt werden Dr. Rosa Micus M. A., Regensburg Treffpunkt: 11.00 Uhr, Emmeramsplatz (vor St. Emmeram)

Dauer: 2-2,5 Stunden

maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

Sakrales und Profanes im St. Katharinenspital

Der Rundgang beginnt im Spitalarchiv im ehemaligen Braumeisterhaus, wo originale Rechnungen, Pläne, historische Fotografien und Objekte mit Bezug zur Spitalkirche

St. Katharina und den sozial-karitativen Aufgaben der Spitalstiftung betrachtet werden. Anschließend geht es zur Spitalkirche St. Katharina mit Möglichkeit zur Besichtigung des Dachstuhls (Schwindelfreiheit und festes Schuhwerk erforderlich).

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Haupteingang des Spitalarchivs (blaues Gebäude), Am Brückenfuß 1-3

Kallmünz-Rohrbach, Bergkirche Maria Hilf

Geöffnet 13.00-16.00 Uhr zur Baustellenbesichtigung. Mitglieder des Fördervereins Bergkirche Maria Hilf Rohrbach e. V. und Dekan Michael Hirmer, Stadtkirche Burglengenfeld, sind vor Ort.

14.00 Uhr: Führung durch Architekt Michael Feil. Nach der Gründung des gemeinnützigen Fördervereins zum Erhalt und zur kulturellen Belebung der Kirche sowie einem Antrag von Dekan Hirmer hat der Bauausschuss des bischöflichen Ordinariats Regensburg entschieden, eine Generalsanierung durchzuführen. Mit der Sanierung wurde Anfang Juli 2025 unter der Leitung des Architekten Michael Feil begonnen; sie soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

Anger, Katholische Nebenkirche Mariä Heimsuchung

Geöffnet 10.00-17.00 Uhr. Von 10.00-13.00 Uhr wird die Vorstandschaft des Kapellenvereins Einblicke in die Geschichte, den Renovierungsprozess und die Bedeutung der Kapelle für die Gemeinde geben.

Die 1881–1883 errichtete Nebenkirche ist ein typisches Beispiel für den Historismus und beeindruckt durch ihre für eine private ländliche Kirche ungewöhnliche Größe und hohe bauliche Qualität.

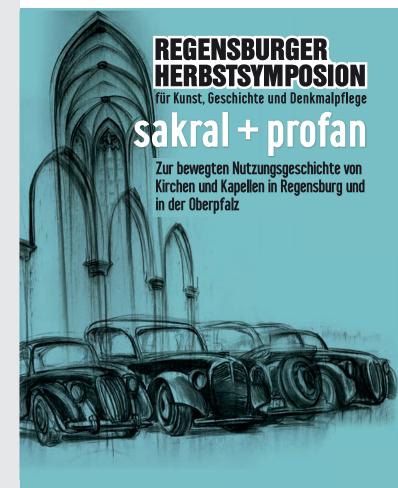
Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe,

Keplerstraße 1, 93047 Regensburg Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei, D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg

Satz: Satzstudio Graf Titelmotiv: Georg Tassev







Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

21. bis 23. November 2025 Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal Regensburg

Konzeption, Organisation und Durchführung

Stadt Regensburg,
Amt für kulturelles Erbe

In Zusammenarbeit mit

Abteilung Kunst und Denkmalpflege des Bistums Regensburg Heimatpfleger der Stadt Regensburg Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg Oberpfälzer Kulturbund e. V. Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e. V.

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Maria Baumann Prof. Dr. Gerhard Waldherr Dr. Thomas Feuerer Lisa Kukla Dr. Eugen Trapp

Tagungsorganisation und Veranstaltungssekretariat

Jasmin Beer M. A. Kontakt: beer.jasmin@regensburg.de Tel: (0941) 507-2455

Tagungsort

Großer Runtingersaal Keplerstraße 1, 93047 Regensburg

Ort des Festakts

Thon-Dittmer-Palais, Auditorium Haidplatz 8, 93047 Regensburg

Hinweise

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Es ist geplant, das Symposion ins Internet zu übertragen; den Link dazu finden Sie rechtzeitig unter www.regensburg.de/herbstsymposion.

Vortragsprogramm

Freitag, 21. November 2025, 14.00 - 20.30 Uhr

14.00 Uhr: Begrüßung und Moderation durch

Lorenz Baibl M. A., Leiter des Amtes
für kulturelles Erbe, Stadt Regensburg

Sektion I: Nutzungsüberlagerungen

14.30 Uhr: Adaption katholischer Kirchen für den neuen Glauben. Konfessionswechsel im
16. und 17. Jahrhundert am Beispiel Ambergs

und der Oberpfalz

Dr. Daniel Rimsl, Regensburg

15.00 Uhr: Nur der Wandel ist beständig: Beispiele sogenannter Leutkirchen in Regensburg Dr. Maximilian Fritsch, Regensburg

15.30 Uhr: Interkonfessionelle Nutzung: Simultankirchen in der Oberpfalz

Dr. theol. Markus Lommer. Sulzbach-Rosenberg

Kaffeepause

16.45 Uhr: Podiumsgespräch sakral + profan

Moderation: Lorenz Baibl M. A.

Stadtdekan Jörg Breu, Evang.-Luth. Dekanat Regensburg
 Thomas Dietlmeier. Eigentümer von "Theresia – Raum

 Thomas Dietlmeier, Eigentümer von "Theresia – Raum für Ideen" und Gründer der Immobilien Zentrum Holding AG

 Sophia Kirschsieper M. A., Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

 Dr. Eugen Trapp, Untere Denkmalschutzbehörde, Stadt Regensburg

 Dr. Walter Zahner, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge des Bistums Regensburg

Imbiss mit Umtrunk

Abendvortrag

19.00 Uhr: Wem gehört der Dom? Nichtliturgische Nutzungen in der Geschichte der Regensburger Kathedrale Prof. Dr. Achim Hubel, Regensburg

Sektion II: Nutzungserweiterungen

Samstag, 22. November 2025, 9.30 – 12.15 Uhr

Moderation: Dr. Eugen Trapp, Leiter der Abteilung Untere Denkmalschutzbehörde

9.30 Uhr: Kirchenerweiterungen als Bauaufgabe Dr. Hermann Reidel, Regensburg

10.00 Uhr: St. Katharina: Mausoleum, Spitalkirche, OIKOS

Kathrin Pindl M. A., Regensburg

Kaffeepause

11.15 Uhr: Das Peterskirchlein – ein Ort der Stille, Erinnerung und Zuwendung Dekan Roman Gerl, Regensburg

11.45 Uhr: Kirchen sind keine leeren Räume –
Das neue Kunstquartier am Dom
Dr. Maria Baumann, Regensburg

Sektion III: Um- und Nachnutzungen

Samstag, 22. November 2025, 14.30 – 17.45 Uhr

Moderation: Dr. Thomas Feuerer, Kreisheimatpfleger des Landkreises Regensburg

14.30 Uhr: Kirche als Nachnutzung: ein archäologischer Befund aus Harting

Annemarie Reck M. A., Regensburg

15.00 Uhr: Von der Kapelle zum Kerker
Die ehemalige Margarethenkapelle auf
der Steinernen Brücke in Regensburg
Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg

15.30 Uhr: Von der Kirche zum Rathaus: St. Andreas in Vohburg

Dr. Ruth Sandner, Regensburg

Kaffeepause

16.45 Uhr: Profanierungen der Reformationszeit.
Oder: Was wurde im 16. Jahrhundert aus den kleinen Kirchen und Kapellen in der Stadt?

Dr. Rosa Micus M. A., Regensburg